

Zöchling siegt in Spielberg

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

21/06/2015 Der Österreicher hat im 911 GT3 Cup erstmals ein Rennen im Porsche Mobil 1 Supercup gewonnen.

Der 27-jährige Profi-Pilot aus Bruck an der Mur siegte am Sonntag in Spielberg für das Schweizer Team Fach Auto Tech und wurde erst kurz vor dem Rennwochenende verpflichtet, da ein Stammfahrer ausgefallen war. „Ich bin unglaublich glücklich über meinen ersten Platz, zumal alles so ein Last-Minute-Deal war. Unfassbar toll für mich und das Team“, sagte ein freudestrahlender Zöchling. Mit Philipp Eng (A/Market Leader Team by Project 1) fuhr ein weiterer Österreicher auf Platz zwei: Der Salzburger setzt sich damit an die Tabellenspitze im Porsche Mobil 1 Supercup. Den dritten Platz belegte der Spanier Alex Riberas (E/The Heart of Racing by Lechner).

Immer wieder spannende Zweikämpfe

Der dritte von insgesamt elf Läufen bot viel Action und begeisterte die Zuschauer auf den vollen Tribünen am Red Bull Ring. Zahlreiche Überholmanöver und Tür-an-Tür-Duelle im Feld der 28 Teilnehmer aus 14 Nationen ließen die Motorsportherzen in der Steiermark höher schlagen. Gleich zu Beginn des Rennens wurde die Gruppe rund um Polesitter Connor de Phillippi (USA/VERVA Lechner Racing Team) ordentlich durcheinander gewirbelt. De Philippi erwischte einen guten Start und setzte sich an die Spitze. Der von Platz zwei kommende Eng wurde von Porsche-Junior Sven Müller (D/Lechner Racing Middle East) und Michael Ammermüller (D/Lechner Racing Middle East) in die Zange genommen und fiel bis auf Position fünf zurück.

Der spätere Sieger Zöchling konnte gleich am Start zwei Positionen gut machen und sich als Dritter ins Feld einordnen. Während der 16 Rennrunden kam es immer wieder zu spannenden Zweikämpfen. Zöchling arbeitete sich langsam an die Spitze und konnte in der sechsten Runde de Phillippi überholen. Auch Eng kämpfte sich wieder nach vorne und ab dem siebten Umlauf fuhren die beiden Österreicher auf den Plätzen eins und zwei. „Ich kann mich nicht erinnern, wann ich schon einmal so einen schlechten Start gehabt habe. Es war nicht leicht wieder nach vorn zu kommen. Schön, dass ich mit Platz zwei die Spitze in der Gesamtwertung übernehmen konnte“, sagte Eng.

Porsche-Junior de Phillippi (USA/VERVA Lechner Racing Team) haderte mit dem Set-up des Autos und wurde in Runde 13 von Riberas überholt. Riberas konnte nach den Rennen in Barcelona und Monte Carlo erneut wichtige Punkte einfahren und freute sich über Platz drei. „Das war ein ganz schwieriges Rennen, aber das Überholen hat Spaß gemacht und alles ist fair abgelaufen. Ich bin happy, einen Pokal mit nach Hause zu nehmen“, sagte Riberas nach der Siegerehrung. „Das war natürlich nicht das, was ich mir erwünscht habe. Irgendwie passte meine Fahrzeug-Abstimmung nicht so richtig und ich hatte in den Kurven zu wenig Grip“, analysierte de Phillippi, der sich am Ende mit dem vierten Rang zufrieden geben musste.

Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing) kam in seinem Porsche 911 GT3 Cup, der auf dem Leichtbausportwagen 911 GT3 basiert, vom zehnten Startplatz und wurde Fünfter. Robert Lukas (PL/Förch Racing by Lukas Motorsport) sicherte sich Rang sechs vor Porsche-Junior Matteo Cairoli (I/Market Leader Team by Project 1). „Auf der Strecke war heute richtig was los. Ich konnte im Rennen sechs Positionen gutmachen. Das muss man erstmal schaffen“, sagte Cairoli, der sich als aktueller Meister des Porsche Carrera Cup Italia in einem Sichtungslehrgang für die Porsche Förderung qualifizierte. Seine bislang beste Platzierung im Supercup konnte der Schweizer Rookie Philipp Frommenwiler (Fach Auto Tech) als Achter erringen. Ammermüller lag als Neunter vor Porsche-Junior Müller, der unverschuldet in eine Kollision verwickelt wurde. „Mir ist leider jemand in die Seite gefahren und ich bin weit zurück gefallen. Blöd gelaufen“, fasste Müller sein Rennen zusammen.

Nächstes Rennen in Silverstone

Ammermüller konnte mit dem neunten Rang nicht genügend Punkte in Spielberg sammeln und musste die Spitze der Meisterschaftstabelle an Eng abgeben. Der 25-jährige Eng, der als Meister aus dem Porsche Carrera Cup Deutschland kommt, liegt mit 50 Punkten vor Engelhart, der 42 Punkte auf seinem Konto hat. Ammermüller belegt mit 39 Zählern den dritten Platz im Gesamtklassement vor Riberas mit 38 Punkten.

Das nächste Rennwochenende des Porsche Mobil 1 Supercup findet vom 03. bis 05. Juli im britischen Silverstone statt. Lokalmatador Ben Barker (MOMO-Megatron Team Partrax) kommt aus dem nahe gelegenen Oxford. Barkers Teamkollege Cameron Twynham wohnt in Harborough rund 45 Minuten von Silverstone entfernt. Neben den beiden fest eingeschriebenen Briten nutzen auch zahlreiche Fahrer des Porsche Carrera Cup Great Britain die Chance auf einen Gaststart im Porsche Mobil 1 Supercup, um erste Erfahrungen in der höheren Klasse des international ausgerichteten Markenpokals zu sammeln.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-spielberg-rennen-11128.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b08634f3-f847-49cc-9396-fbe1d8a11d01.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/pmsc/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart